



**MINI
HANDBALL
WORLD
CHAMPIONSHIP**
GERMANY 2025

HANDS UP FOR MORE



Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Handball – Wir. Gewinnen. Gemeinsam.

Bayerischer Handball-Verband e. V. · Georg-Brauchle-Ring 93 · 80992 München



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

Bayerischer Handball- Verband e. V.

Bayerischer Handball-Verband e.V.

Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

www.bhv-online.de

spielbetrieb@bhv-online.de
julian.rueger@bhv-online.de

Durchführungsbestimmungen 2025

Mini-WM D-Jugend (D-Jugendpokalspielbetrieb)

Sparkasse Erlangen
IBAN: DE57 7635 0000 0060 0266 46
BIC: BYLA-DEM1ERH
Finanzamt München
St.-Nr.: 143/211/20149

Präsidium: Georg Clarke (Präsident),
Klaus-Dieter Sahrman, Peter
Kastenmeier, Ben Schulze, Prof. Dr.
Matthias Obinger, Andreas
Heßelmann, Felix Rockenmayer -
Albert, Daniel Bauer

Registergericht München: VR 4699



Inhaltsverzeichnis

I.	Vorwort	3
II.	Allgemeine Bestimmungen.....	4
1.	Satzung, Ordnungen, Durchführungsbestimmungen.....	4
2.	Regeln	4
2.1	Spielerzahl, Passpflicht und Gastspielrecht	4
2.2	Team-Time-Out.....	4
3.	Meldung - Anerkennung.....	5
3.1	Teammeldung.....	5
3.2	Pflichten der Teilnehmer	5
3.3	Fristen.....	5
3.4	Einverständniserklärung und Anerkennung.....	6
III.	Spieltechnische Bestimmungen	6
1.	Austragungsmodus und Spielzeiten	6
1.1	Ermittlung der Teilnehmer für die Mini-WM.....	6
1.2	Vorrunde	7
1.3	Hauptrunde.....	7
1.4	Finalrunde	8
2.	Wertung und Entscheidungen	8
2.1	Vorrunde und Hauptrunde	8
2.2	Finalrunde	9
3.	Saisonunterbrechung, Änderung des Spielsystems.....	9
4.	Saisonabbruch	9
5.	Wettkampfbereich / Haftmittel / Hallen.....	9
6.	Spielleitende Stellen	9
7.	Zeitnehmer:innen, Sekretär:innen, Schiedsrichter:innen	10
7.1	Zeitnehmer (Z) und Sekretär (S)	10
7.2	Schiedsrichteransetzungen.....	10
7.3	Aufwandsentschädigung Schiedsrichter	10
8.	Schiedsrichterbeobachtung / Technische Delegierte / Spielaufsichten	10
9.	Turnierleitung	10
10.	Einsprüche/Schiedsgericht.....	10
IV.	Wirtschaftliche Bestimmungen	12
V.	Salvatorische Klausel	12
VI.	Sonderbestimmungen.....	12
VII.	Inkrafttreten	12



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

I. Vorwort

Im Sinne der kontinuierlichen Förderung des Handballsports und unserer gesellschaftlicher Verantwortung freuen wir uns sehr, die Mini-WM der D-Jugend in Kooperation mit der Deutschen Krebshilfe anzukündigen. Diese Partnerschaft steht beispielhaft für unser, sportliche Begeisterung mit sozialem Einsatz zu verbinden.

Gleichzeitig schließen wir uns mit Überzeugung der Kampagne „Hands up for More“ des Deutschen Handballbundes an, die im Rahmen der bevorstehenden Frauen-Weltmeisterschaft „dahoam“ den Handball in allen seinen Facetten ins Rampenlicht rückt.

Die Mini-WM bietet unseren Vereinen nicht nur eine spannende Bühne für den Pokalwettbewerb, sondern auch die Chance, den Handball auf kreative und mitreißende Weise zu präsentieren. Dabei verfolgen wir ein klares Ziel:

Die Unterstützung der Deutschen Krebshilfe mit einem sportlichen Event, das gleichzeitig die Strahlkraft und Zugänglichkeit unseres Sportes fördert – insbesondere für Kinder, Jugendliche und neue Vereinsmitglieder.

Ein zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist die Vermittlung und Festigung der Grundwerte unseres Sports: **Fairness, Teamgeist und Respekt**. Diese Werte prägen nicht nur das Spielgeschehen auf dem Feld, sondern sind ebenso wichtig für das gesellschaftliche Miteinander. Die Mini-WM soll den jungen Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit geben diese Prinzipien zu erleben und zu verinnerlichen.

Darüber hinaus lebt ein solches Turnier vom Zusammenhalt aller Beteiligten – von den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern über die Trainerteams bis hin zu den mitfiebernden Fans. Ihr Einsatz und Ihre Begeisterung sind Ausdruck des Gemeinschaftsgeistes, den wir im Handball und weit darüber hinaus fördern möchten.

Unser besonderer Dank gilt der Deutschen Krebshilfe und allen Unterstützerinnen und Unterstützern dieses Projekts. Wir freuen uns auf emotionale Spiele, faire Wettbewerbe und viele bewegende Momente – und darauf, gemeinsam ein Zeichen zu setzen: für den Handball, für unsere Kinder und für den guten Zweck.



II. Allgemeine Bestimmungen

1. Satzung, Ordnungen, Durchführungsbestimmungen

Für die Mini-WM der D-Jugend gelten die Satzung, Ordnungen und Richtlinien des DHB und des BHV – insbesondere die **Spielordnung (SpO)**, **Rechtsordnung (RO)**, sowie die **Richtlinien zu Spielstätten und Hallenstandards**. Diese bilden die verbindliche Grundlage für den Spiel- und Pokalspielbetrieb des BHV und seiner Bezirke.

Mit der Anmeldung zur Mini-WM erkennen **alle teilnehmenden Vereine, Spieler:innen, Schiedsrichter:innen und Offiziellen (gemäß Regel 4:2)** diese Regelwerke sowie die vorliegenden Durchführungsbestimmungen ausdrücklich als verbindlich an.

Für Offizielle, die keinem handballspielenden Verein angehören, haftet der einsetzende Verein.

Soweit in diesen Bestimmungen keine abweichenden Regelungen getroffen wurden, gelten zusätzlich die **gültigen Durchführungsbestimmungen Teil I bis III des BHV** für den Spielbetrieb des BHV und seiner Bezirke, die vom BHV erlassen wurden.

2. Regeln

Gespielt wird nach den aktuellen **Internationalen Hallenhandballregeln (IHF)** in Verbindung mit den **Zusatzbestimmungen des DHB**, den offiziellen **Kommentaren, Erläuterungen und Guidelines** sowie dem **Auswechselraum-Reglement der IHF**.

Zur Teilnahme sind ausschließlich Vereins- oder Spielgemeinschaften (SG) berechtigt. SGs müssen gemäß **§ 4 SpO** ordnungsgemäß gebildet worden sein.

2.1 Spielerzahl, Passpflicht und Gastspielrecht

- Pro Spiel dürfen **maximal 16 Spieler:innen** eingesetzt werden.
- **Passpflicht** besteht für alle eingesetzten Spieler:innen.
- Spieler:innen anderer Vereine dürfen **nach § 73 SpO (Gastspielrecht bei Freundschaftsspielen)** mit Zustimmung des abgebenden Vereins eingesetzt werden. Dazu ist der entsprechende Antrag sowie die Zustimmung beider Vereine einzureichen an: **spielbetrieb@bhv-online.de** (z. Hd. Vizepräsident Spielbetrieb). Das benötigte Formular ist auf der BHV-Website abrufbar.

2.2 Team-Time-Out

- In allen Spielen **außer** dem Spiel um **Platz 1** und **Platz 3** sind **keine Team-Time-Outs** erlaubt.
- In den Spielen um Platz 1 und Platz 3 ist **je ein Team-Time-Out pro Mannschaft** zulässig.



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

3. Meldung - Anerkennung

3.1 Mannschaftsmeldung

Die Anmeldung zur Mini-WM erfolgt **zentral über das BHV-Meldeportal (nuLiga)** gemäß Ausschreibung.

- Nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen werden berücksichtigt.
- Bei mehr als vier Anmeldungen pro Bezirk entscheidet ein durch den jeweiligen Bezirk durchgeführtes **Nachauswahlverfahren**. Die Art des Verfahrens wird vom Bezirk bekanntgegeben.
- Alle gesetzten Fristen gemäß Ausschreibung und Durchführungsbestimmungen sind verbindlich.
- **Fix qualifiziert** sind der **TSV Rothenburg (mD)** und die **JSG Fürther Land (wD)** als amtierende Mini-Weltmeister sowie die **SG DJK Rimpfing (mD)** und die **SG Frankenpower (wD)** als Gewinner der vergangenen Lucky Loser Runde.

3.2 Pflichten der Teilnehmer

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Vereine:

- zur verbindlichen Teilnahme an der Mini-WM,
- zur Einhaltung aller Regelungen und Fristen,
- zur Erfüllung aller sich aus der Teilnahme ergebenden finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem BHV und anderen Vereinen.

Die Angaben im Spielplanprogramm (nuLiga) unter der Meldung zur Saison **Mini-WM 2025/26** sind verbindlich und Grundlage für die Kommunikation zwischen den Mannschaften.

Die Daten sind bei der Anmeldung **vollständig anzugeben und aktuell zu halten**. **Unvollständige Angaben führen zur Zurückweisung der Anmeldung.**

3.3 Fristen

Die Anmeldung erfolgt in drei Schritten:

1. Meldung beim BHV über das Meldeportal in nuLiga
2. Ggf. Nachauswahlverfahren im Bezirk
3. Bestätigung der Anmeldung durch den Verband

Frist	Ereignis
06.07.2025, 23:59 Uhr	Meldeschluss der Vereine über nuLiga
20.07.2025, 23:59 Uhr	Meldung der Bezirke (bei Nachauswahlverfahren)
21.07.2025	Teilnahmebestätigung durch den BHV
21.-25.07.2025	Auslosung der Länder-Teams



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

3.4 Einverständniserklärung, Anerkennung und Mediendaten

Zur Vervollständigung der Anmeldung sind **bis spätestens 06.07.2025** folgende Unterlagen entsprechend der versendeten Vorlagen einzureichen:

- ein **Mannschaftsfoto**,
- ein **Vereinslogo**,
- euer **Steckbrief**,
- ein **Motivationsschreiben**,
- die **unterschriebene Bestätigung über den Eingang der Einverständniserklärungen zur Bildnutzung** aller Spieler:innen

Diese Unterlagen sind durch die betreuende Person per E-Mail zu senden an:

julian.rueger@bhv-online.de

III. Spieltechnische Bestimmungen

1. Austragungsmodus und Spielzeiten

Der Austragungsmodus der Spiele ergibt sich, soweit er nicht in der Spielordnung (SpO) oder den Zusatzbestimmungen des BHV zur SpO geregelt ist, aus diesen Durchführungsbestimmungen.

1.1 Ermittlung der Teilnehmer für die Mini-WM

Jeder Bezirk erhält je Kategorie (männlich/weiblich) **vier Meldeplätze**. Im Bezirk **Mittelfranken** sind bereits **zwei Teams gesetzt** (TSV Rothenburg, JSG Fürther Land). In den Bezirken **Ostbayern** (weiblich) sowie **Unterfranken** (männlich) ist ebenfalls **jeweils ein Team gesetzt** (SG Frankenpower, SG DJK Rimpar – jeweils als Gewinner der Lucky Looser Runde in der Finalrunde 24/25). Es verbleiben daher **jeweils drei reguläre Startplätze**. Zusätzlich wird **pro Kategorie** eine **Wild-Card** für das **kreativste Motivationsschreiben** vergeben. In der jeweiligen Kategorie und Bezirk reduziert sich dadurch die reguläre Platzvergabe um ein weiteres Team.

Bei mehr als vier Meldungen in einer Kategorie führt der Bezirk eine Nachauswahl durch erstellt der Bezirk eine **Nachrückerliste** und meldet diese bis **20.07.2025** an den BHV. Nicht ausgeschöpfte Plätze in Bezirken können durch gelistete Mannschaften anderer Bezirke eingenommen werden. Die **Verteilung** erfolgt dabei nach folgendem Schema:

- **Erster freier Platz:** Bezirk Mittelfranken (sofern betroffen).
- **Zweiter freier Platz:** in der Kategorie wD Bezirk Ostbayern, in der Kategorie mD Bezirk Unterfranken (sofern betroffen)
- Weitere Plätze: Auswahl durch den BHV nach einem Schlüssel aus **Fahrtstrecke**, **Mitgliederzahl** und **Mannschaftsstärke** (Stichtag: Verbandstag 2023, ohne spätere Vereinswechsel).






BHV

Bayerischer
Handball-Verband

1.2 Vorrunde

Die Vorrunde wird in 8 Staffeln (Gruppe A, Gruppe B, Gruppe C, Gruppe D, Gruppe E, Gruppe F, Gruppe G und Gruppe H) mit je 4 Mannschaften gespielt und in einem Turnier Jeder gegen Jeden ausgetragen. Die Reihenfolge der Spiele stellt sich dabei automatisch durch den offiziellen Spielplan der WM auf. Abweichungen können unter Zustimmung alle beteiligten Teams erfolgen. Für die Durchführung der Vorrunde werden folgende Regelungen festgelegt:





-  Spielzeit: 2 x 10 Minuten
-  Halbzeitpause: 5 Minuten
-  Auf Grund der automatischen Generierung der Turnierspielpläne durch nuLiga können die Pausen zwischen dem 2. und 3. sowie zwischen dem 4. und 5. Spiel in Absprache der Mannschaften und dem Schiedsrichter verlängert werden.

Die drei bestplatzierten Mannschaften einer jeden Gruppe sind für die Hauptrunde qualifiziert, die jeweils letztplatzierten Mannschaften scheiden aus der Mini-WM aus. Ein President's Cup wird nicht ausgespielt.



1.3 Hauptrunde

Die Hauptrunde wird in 4 Staffeln (Gruppe I, Gruppe II, Gruppe III, Gruppe IV) mit je 6 Mannschaften in einem Turnier ausgetragen. Es wird nur gegen die Mannschaften gespielt, gegen die in der Vorrunde nicht gespielt wurde. Es werden nur die Ergebnisse der Vorrunde gegen die Mannschaften, die sich ebenfalls für die Hauptrunde qualifiziert haben, mitgenommen. Die Ergebnisse, die gegen die ausgeschiedenen Mannschaften aus der Vorrunde erzielt wurden, werden nicht mit in die Tabelle der Hauptrunde übernommen. Die Reihenfolge der Spiele stellt sich dabei automatisch durch den offiziellen Spielplan der WM auf. Abweichungen können unter Zustimmung alle beteiligten Teams erfolgen.

Die 4 Staffeln werden jeweils wie folgt aus den qualifizierten Mannschaften der jeweiligen Vorrundengruppe zusammengesetzt:

-  Gruppe I: Gruppe A & Gruppe B
-  Gruppe II: Gruppe C & Gruppe D
-  Gruppe III: Gruppe E & Gruppe F
-  Gruppe IV: Gruppe G & Gruppe H

Für die Durchführung der Hauptrunde werden folgende Regelungen festgelegt:

-  Spielzeit: 2 x 10 Minuten
-  Halbzeitpause: 5 Minuten

Die beiden Bestplatzierten jeder Gruppe qualifizieren sich für die Finalrunde.



BHV



Bayerischer
Handball-Verband

1.4 Finalrunde




In der Finalrunde werden KO-Spiele ab dem Viertelfinale (im weiteren: VF) ausgespielt. Die zwei Erstplatzierten aus Gruppe I und III (VF1 und VF3) sowie II und IV (VF2 und VF4) spielen über Kreuz die Viertelfinals aus.

Die Sieger aus VF1 und VF2 sowie die Sieger aus VF 3 und VF 4 spielen die Halbfinals (HF) aus. Die jeweiligen Sieger aus HF 1 und HF 2 spielen das Finale aus. Die Verlierer spielen den Platz 3 aus. Analog werden die Plätze 5 – 8 ausgespielt. Die Reihenfolge der Spiele stellt sich dabei automatisch durch den offiziellen Spielplan der WM auf. Abweichungen können unter Zustimmung aller beteiligten Teams erfolgen.

Für die Durchführung der Viertel- und Halbfinals sowie den Platzierungsspielen 5-8 werden folgende Regelungen festgelegt:

-  Spielzeit: 2x10 Minuten
-  Halbzeitpause: 5 Minuten

Für die Durchführung der Spiele um Platz 1 (Finale) und Platz 3 werden folgende Regelungen festgelegt:

-  Spielzeit Finale & Spiel um Platz 3: 2x15 Minuten
-  Team-Timeout: 1
-  Halbzeitpause: 5 Minuten

2. Wertung und Entscheidungen

2.1 Vorrunde und Hauptrunde

Die Spiele werden alle nach § 43 SpO ausgetragen und gewertet. Über die Platzierung entscheidet primär der Punktestand. Bei Punktgleichheit entscheidet der direkte Vergleich der punktgleichen Mannschaften.

Die Wertung der gegeneinander ausgetragenen Spiele erfolgt

- a) nach Punkten,
- b) bei Punktgleichheit: nach der besseren Tordifferenz im direkten Duell der punktgleichen Mannschaften,
- c) bei Punkt- und Torgleichheit der gegeneinander ausgetragenen Spiele: nach der Tordifferenz aller Spiele,
- d) bei Punkt- und Torgleichheit der gegeneinander ausgetragenen Spiele sowie Gleichstand nach der Tordifferenz aller Spiele: nach der Anzahl geworfener Tore.
- e) bei Punkt- und Torgleichheit der gegeneinander ausgetragenen Spiele sowie Gleichstand nach Tordifferenz und Anzahl geworfener Tore in allen Spielen: 7-Meter-Werfen der beteiligten Mannschaften.



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

2.2 Finalrunde

Diese Spiele werden grundsätzlich nach § 44 Ziff. Abs. 1 SpO ausgetragen, abweichend von Satz 1 allerdings nur als Einzelspiel. Ist dem Ablauf der Spielzeit der Spielstand unentschieden, erfolgt die Entscheidung über eine 5-minütige Verlängerung und bei auch dann noch unentschiedenem Spielstand über ein anschließendes 7-Meter-Werfen der beteiligten Mannschaften gem. IHF-Regel 2:2.

3. Saisonunterbrechung, Änderung des Spielsystems

Eine zeitweise Aussetzung der Saison und/oder notwendige Änderungen des Spielsystems insbesondere aufgrund behördlicher Anordnungen o.ä. im Zusammenhang mit allgemeinen Krisensituationen sind durch Entscheidung des Präsidiums und/oder des Erweiterten Präsidiums in Abstimmung mit dem Spelausschuss zulässig.

4. Saisonabbruch

Bei einem Saisonabbruch wird die Mini – WM annulliert.

5. Wettkampfbereich / Haftmittel / Hallen

Die Verwendung von Haftmitteln aller Art ist bei der Mini-WM **verboten**. Verstöße gegen die vorgenannten Bestimmungen werden gemäß § 25 Rechtsordnung (RO) BHV-Zusatzbestimmung Nr. 3 Ziffer 4.1 und 4.2 geahndet.

6. Spielleitende Stellen

Männliche und weibliche D-Jugend
<p>Leonie Denk Adalbert-Stifter-Weg 16, 95632 Wunsiedel Mob.: 01796122826 E-Mail: Leonie.denk@bhv-online.de</p>
<p>Vertretung: Felix Rockenmayer-Albert felix.rockenmayer@bhv-online.de</p>



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

7. Zeitnehmer:innen, Sekretär:innen, Schiedsrichter:innen

7.1 Zeitnehmer (Z) und Sekretär (S)

Bei allen Spielen der Mini-WM stellt der Ausrichter Zeitnehmer (Z) und Sekretär (S).

7.2 Schiedsrichteransetzungen

Die Ansetzung der Schiedsrichter:innen (SR) erfolgt in der Vorrunde und Hauptrunde durch den Bezirksschiedsrichterausschuss des jeweiligen Bezirks, dem der ausrichtende Verein zugeordnet ist. Die Spiele der Finalrunde werden durch den Verbandsschiedsrichterausschuss besetzt. Vorrangig durch die Schiedsrichterteams des Förderkaders.

7.3 Aufwandsentschädigung Schiedsrichter

Die Schiedsrichter:innen erhalten eine Spielleitungsentschädigung von 26,00€ (Bayernliga C-Jugend) mit Turnierabrechnung. Die Auszahlung erfolgt durch den Ausrichter vor Ort. Die Kosten übernimmt der Verband nach Rechnungseinreichung durch den Turnierausrichter.

Grundsätzlich beträgt der Faktor für die Schiedsrichterminderspiele pro Spiel 0,5 für die Finalrunde gilt jedoch ein Faktor von 1,0.

8. Schiedsrichterbeobachtung / Technische Delegierte / Spielaufsichten

Abweichend zu den Durchführungsbestimmungen zur Meisterschaftssaison können bei der Mini-WM zu Schulungszwecken von SR-Teams durch den jeweiligen verantwortlichen Ausschuss Schiedsrichterbeobachter*Innen angesetzt werden, sowie durch die Spielleitenden Stellen technische Delegierte.

9. Turnierleitung

Von den ausrichtenden Vereinen wird eine Turnierleitung benannt, die für die erfolgreiche und störungsfreien Ablauf der Mini-WM Turniere verantwortlich ist. In der Finalrunde wird die Turnierleitung durch einen vom BHV gestellten Mitarbeiter unterstützt.

10. Einsprüche/Schiedsgericht

Das Einspruchsverfahren bei Turnieren ist für Vorfälle, die für den Turnierablauf von Bedeutung sind (z.B. Ausscheiden oder Verbleib in der jeweiligen Runde), in § 54 Abs. 1 und 3 SpO sowie den Zusatzbestimmungen des BHV zu § 54 SpO in Verbindung mit § 34 Abs. 7 RO gesondert geregelt.



Die Spielleitende Stelle hat als Schiedsgericht

Schiedsgericht
Daniel Bauer Grüntenstr. 12 , 86368 Gersthofen Mob.: 0160 97216416 E-Mail: daniel.bauer@bhv-online.de
Vertretung: Andreas Heßelmann andreas.hesselmann@bhv-online.de +49 176 32299309



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

bestimmt, dass bei Einsprüchen ein mündliches Urteil verkündet. Ist dieses nicht rechtzeitig erreichbar, ist der Vertreter zu kontaktieren.

Einsprüche sind spätestens 20 Minuten nach dem betreffenden Spiel schriftlich unter Zahlung der Einspruchsgebühr in Höhe von 20,00€ beim Turnierausrichter gegen Quittung einzulegen und vom Einspruchsführer vorzubringen. Der Turnierausrichter leitet den Einspruch umgehend an das zuständige Schiedsgericht weiter. Sollte das bestimmte Schiedsgericht wegen Befangenheit (z.B. eigener Verein) nicht in Frage kommen, ist der Vertreter hinzuzuziehen.

Die Einspruchsgebühr ist bei erfolgreichem Einspruch zurückzuzahlen, andernfalls ist sie vom Turnierausrichter an den BHV weiterzuleiten.

Kontodaten:

Kontoinhaber: Bayerischer Handball-Verband e.V.

IBAN: DE57 7635 0000 0060 0266 46

BIC: BYLADEM1ERH

Verwendungszweck: Kurzform der Altersklasse + Turniernummer + Rundennummer + Spielnummer + Einspruch-einlegender Verein

Beispiel: mA Turnier 1 Runde 1 Spielnummer 123456 Testverein

Zur Dokumentation ist es ausreichend, wenn auf der Einspruchsschrift ein Vermerk mit Urteilstenor und kurzer Begründung angebracht wird, der vom Schiedsgericht zu unterzeichnen ist. Das mündliche Urteil erlangt Rechtskraft und ist endgültig.



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

IV. Wirtschaftliche Bestimmungen

Für die anfallenden Kosten der Ausrichtung, soweit vorher nicht anders geregelt, hat der Turnierausrichter aufzukommen.

V. Salvatorische Klausel

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Durchführungsbestimmungen können jederzeit durch den Spielausschuss bzw. das Präsidium/Erweiterte Präsidium unter Berücksichtigung von sportlichen Gesichtspunkten beschlossen werden.

VI. Sonderbestimmungen

Diese Durchführungsbestimmungen der Mini-WM werden ergänzt durch die Durchführungsbestimmungen:

- Teil I: Meisterschaftsspielbetrieb
- Teil III: Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinder- und Jugendhandball Jugend F, E, D

VII. Inkrafttreten

Diese Durchführungsbestimmungen wurden vom Spielausschuss erlassen und treten zum 10.06.2025 in Kraft.

München, den 05.06.2025

Andreas Heßelmann
Vizepräsident Spielbetrieb

Felix Rockenmayer-Albert
Vizepräsident Jugend und
Mitgliederentwicklung

Julian Rüter
Mitarbeiter
Mitgliederentwicklung